

Mehr als nur gesund

Dr. Ulrich Schubert aus Lauingen hat das neue Saremco-Komposit els über 20 Monate in seiner Praxis getestet und ist spürbar überzeugt.

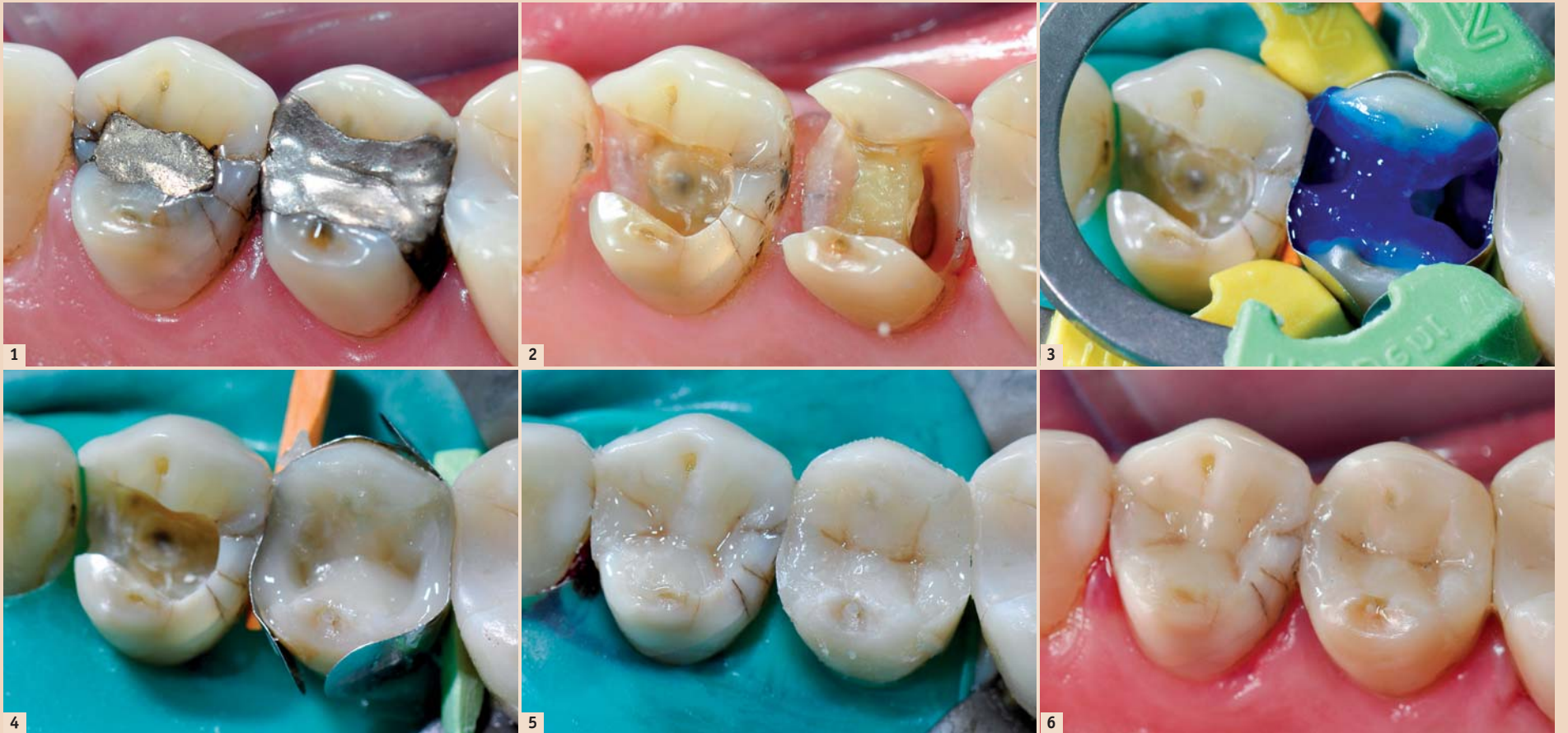


Abb. 1: Ausgangssituation: 35 Jahre alte insuffiziente Amalgamrestauration Zähne 14,15. – **Abb. 2:** Präparation: Exkavation und finierte Präparationsränder. – **Abb. 3:** Ätzen mit cmf etch: vorbereitete Kavität mit Teilmatrizen und Separiererringen, Kofferdam, Total Etching. – **Abb. 4:** Aufbau mit els extra low shrinkage®: Rekonstruktion in mehreren Schichten (els konsistenzoptimiert) Farbe A3. – **Abb. 5:** Fertiger Aufbau: fertige Schichtung vor Ausarbeitung, Fissuren mit Saremco Malfarbe braun. – **Abb. 6:** Finales Ergebnis: anatomisch korrekt hergestellte Füllung nach Ausarbeitung und Politur. (Bildserie eines klinischen Falls von Dr. Christoph Pröbstl, Wurmlingen bei Tuttlingen, März 2014.)

Seit zehn Jahren ist das Komposit els extra low shrinkage® der Firma Saremco dafür bekannt, gute mechanische Eigenschaften mit geringer Schrumpfspannung und hervorragender Farbstabilität zu vereinen. Wesentlich war für viele Anwender auch, dass das Komposit die kurzkettingen Monomere TEGDMA und HEMA nicht enthält. Mit dem neuen konsistenzoptimierten els-Komposit ist Saremco nun auch in der Verarbeitung und Politur eine wesentliche Weiterentwicklung gelungen.

Das neue els ist wie sein Vorgänger ein Feinsthybridkomposit auf Basis einer Kombination aus BisGMA und BisEMA-Matrix, das als Universalkomposit überzeugt und auch in ästhetisch anspruchsvollen Situationen sehr gute Ergebnisse liefert.

Großer Anwendungsbereich

Wir konnten das Material seit Mai 2012 nun über 20 Monate in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen in unserer Praxis einsetzen und

sehen als langjährige els-Anwender in dem neuen Produkt einen wesentlichen Fortschritt, vor allem im Handling. Der Anwendungsbereich erstreckte sich auf Füllungen der Klassen I–V, direkte Kompositkronen, Verblendungsreparaturen, Kompositveneers und temporäre Aufbauten von Kauflächen. Diese Aufbauten erfolgten dabei auf natürlicher Zahnschubstanz, Kompositrestaurationen, Vollgusskronen und keramischen Versorgungen.

Auch wenn die mechanischen Belastungswerte des neuen Materials nach Aussage der Firma in etwa denen des bewährten els entsprechen, so hatten wir doch deutlich seltener Frakturen an Eckaufbauten oder Kompositkauflächen zu verzeichnen. Möglicherweise wurde bei der Konsistenzoptimierung auch eine Verbesserung der Konversionsrate erreicht.

Die Empfindlichkeit auf das Umgebungslicht leidet dadurch nicht. Das Material hat weiterhin eine sehr lange Verarbeitungszeit unter der OP-Leuchte.

Die Modellierbarkeit des Materials wurde aber deutlich verbessert. Es ist standfester als das alte els, und dabei scheint das Anfließverhalten an die Kavitätenränder sogar noch verbessert worden zu sein. Hervorzuheben ist, dass das Material kaum am Instrument klebt und so sehr gut in die Kavität einzubringen ist. Beim Ausarbeiten ist das neue els härter als sein Vorgänger.

Bei Veneers haben wir feststellen können, dass sich die Füllungsänder sehr fein ausmodellieren lassen. Die Konsistenz, die für Effektmassen vorgesehen ist, erlaubt noch feiner auslaufende Ränder. Auch die Polierbarkeit des Materials wurde verbessert und lässt keine Wünsche offen.

Von Kollegen bekamen wir ebenfalls ein positives Feedback zu den Verarbeitungseigenschaften des neuen Materials.

Resümee

Zusammenfassend ist zu sagen, dass wir schon seit den ersten Er-

fahrungen vor beinahe zwei Jahren sehnsüchtig auf die Markteinführung gewartet haben. So steht uns jetzt die gesamte Farbpalette zur Verfügung, mit der wir seit fast zehn Jahren sehr schöne adhäsive Restaurationen mit els realisieren konnten.

Das neue Material ermöglicht es, Patienten und uns selbst vor den flüchtigen Monomeren TEGDMA und HEMA zu schützen, deren Ab-

bau im Stoffwechsel nach neuen Erkenntnissen nicht ganz unproblematisch ist. Dennoch müssen wir auf ein gutes Handling nicht verzichten, wie man es heute von qualitativ hochwertigen Kompositen erwarten kann. [DT](http://www.saremco.ch)

Saremco Dental AG

Tel.: +41 71 7758090
www.saremco.ch

Saremco Dental mit neuem, strahlenden Auftritt und optimierten Produkten zum Erfolg

27 Jahre nach der Gründung des Unternehmens erstrahlt Saremco Dental im Jahr 2014 in neuem Glanz. Das neue Logo und der frische Auftritt stehen im Einklang mit den hochwertigen Produkten für die zahnärztliche Fülltherapie. Das Unternehmen hat sich in jüngsten Jahren zu einem gestandenen Nischenplayer mit viel Know-how im Bereich Dentalmedizin entwickelt. Mit glänzenden Produkten wie dem Komposit „els extra low shrinkage®“ trifft Saremco Dental den Zahn der Zeit und bietet Patienten und Anwendern mit nachgewiesenen Allergien Kompositlösungen frei von TEGDMA und HEMA. Besuchen Sie die neu konzipierte Website www.saremco.ch und überzeugen Sie sich von den Schweizer Qualitätsprodukten.



Komfortabel und hygienisch

Neuer Folien Scanner erleichtert Wechsel zu digitalem Röntgen.

Als Hersteller digitaler Röntgensensoren führt Anteray eine neue Generation der Folien Scanner in Verbindung mit der bewährten Software DIXI ein. Damit wird dem Wunsch vieler Praxen entsprochen, die gewohnte Handhabung aus dem analogen Röntgen in das digitale Röntgen zu übernehmen – mit dem Vorteil der entwicklerfreien Bildaufnahme.

Die moderne Hardware ermöglicht eine einfache, schnelle und

automatische Anwendung. Zusammen mit der unternehmenseigenen Software ergeben sich klinische Ergebnisse, die sowohl für Arzt und Mitarbeiter als auch für den Patienten ideal sind und an vielen Arbeitsplätzen (Clients) zur Verfügung stehen.

Durch die Vielfalt der Foliengrößen wird der Umgang mit Patient und Daten optimiert und ein komfortabler, bequemer und schneller Diagnoseablauf ermöglicht. Das

System ist effizient, chemikalienfrei und tageslichttauglich. Die Bilder können sofort verfügbar gemacht und zuverlässig archiviert werden. Durch die berührungsfreie Handhabung, verbunden mit einer UV-Desinfektion, ist zudem ein Optimum an Hygiene gewährleistet. [DT](http://www.anteray.de)

Anteray GmbH

Tel.: +49 9128 926660
www.anteray.de

Biologisches Siegel um Implantate

Tapered Internal Tissue Level für einzeitige Verfahren.

Weiterbildungen Sommer & Herbst 2014:

- 26. bis 29. Juni 2014, Westerland (Sylt): 4. Neue Sylter Horizonte
- 5. bis 6. September 2014, Istanbul, Türkei: Symposium Dos & Don'ts: Grenzerfahrungen in der Implantologie

„Laser-Lok®-Lounge“-Termine: Innovative Implantationsstrategien mit Laser-Lok®-Implantaten

- 5. Juli 2014, Wien, Österreich
- 6. September 2014, Köln
- 12. bis 13. September 2014, Kitzbühel, Österreich (mit Workshop)
- 15. Oktober 2014, Frankfurt am Main
- 6. Dezember 2014, Salzburg, Österreich



das optimierte Gewindedesign: Das selbstschneidende Buttress-Gewinde erhöht die Primärstabilität und gibt dem Anwender ein frühes taktiles Feedback. Für die schnelle Identifikation und eindeutige Komponentenabstimmung ist die konische Innensechskantverbindung farbcodiert.

Ebenfalls neu im Programm ist das Tapered Internal Plus-Implantatsystem.

Dieses bietet alle Vorteile des Tapered Internal-Systems, plus Platform Switching und einem verbesserten Gewindedesign samt selbstschneidendem Buttress-Gewinde. Studien zu allen Produkten:

<http://de.biohorizons.com/studies.aspx> DT

BioHorizons GmbH

Tel.: +49 761 556328-0
www.biohorizons.com



Das neue konische Gewebeniveau-Dentalimplantatsystem Tapered Internal Tissue Level von BioHorizons verfügt über die Laser-Lok®-Oberflächentechnologie. Mit ihr werden zellgroße Rillenmuster in die BioHorizons-Implantat- und Abutmentoberflächen eingelasert. Diese Mikrorillenstruktur hemmt das epitheliale Tiefenwachstum, ermöglicht ein bindegewebiges Attachment und bewirkt die Ausbildung eines biologischen Siegels um das Implantat.

Die Dentalimplantate haben eine Halspartie von 1,8 mm und sind in vier Durchmesser erhältlich. Insbesondere für enge Interdentalräume steht somit auch ein 3 mm-Tissue Level Implantat zur Verfügung. Ein weiteres Feature ist

Dentalfotografie – schnell & einfach

Kompaktkameras der gehobenen Klasse – einschalten, hinhalten, abdrücken.

Im zunehmenden Maße wird in der KFO-Praxis fotografiert und dokumentiert. Dabei ist es besonders wichtig, dass die Dentalfotografie delegierbar und somit im Praxisablauf integrierbar gemacht wird. Ein vom Gewicht und Handling schweres Kamerasystem – wie die meisten Spiegelreflexsysteme – erschwert jedoch diese Delegierbarkeit.

Unser Anliegen ist es seit vielen Jahren, Dentalkamerasysteme anzubieten, die diesen Anforderungen gerecht werden und zugleich sämtliche Qualitätsansprüche erfüllen.

Kosten und Nutzen sollten dabei in einem angemessenen Verhältnis stehen. So verzichten wir bewusst auf das Anbieten schwerer Spiegelreflexkameras und haben uns stattdessen für die Vorteile von Kompaktkameras der gehobenen Klasse entschieden.

Beispielsweise gewährleistet die Nikon COOLPIX P7800 in Kombination mit unserem Ringlichtsystem SARA-LED und den nötigen Einstellungen einfachste Handhabung.



Einschalten, hinhalten und abdrücken ... das kann jeder, und die als schwer gedachte Dentalfotografie wird einfach und delegierbar. Auch die meist zierlichen Hände von Helferinnen werden dankbar das leichte Gewicht unserer Dentalkameras annehmen.

Wir beraten Sie gern ausführlich und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. DT

RAM-Marketing UG

Tel.: +49 911 6329591
www.dentalfotografie.info

So muss „online“ sein!

dentalcare.com: das Portal für Dental-Experten.

Das Internet bietet zu allen erdenklichen Themen eine Fülle von Informationen, die Zahnmedizin stellt hier keine Ausnahme dar. Angesichts dieses umfangreichen Angebots ist es nicht immer

Produkte rund um die Uhr bestellen

Mit dem integrierten Onlineshop bietet das Portal zudem die Möglichkeit, Produkte rund um die Uhr zu Oral-B Praxis-Dauer-Preisen zu bestellen.

Die ersten 500 Online-Besteller sichern sich eine Variante der Oral-B Professional Care 500.

Spezielles Studentenportal

Ebenfalls neu sind die zertifizierten Onlinekurse sowie die zugehörigen Testverfahren. Ergänzt wird der Fortbildungssektor der Website darüber hinaus durch ein spezielles Studentenportal, eine umfangreiche Studiensammlung sowie durch einen Hochschulbereich. Aktuelle News aus der Dentalbranche und Informationen rund um Messe- und Seminarveranstaltungen runden das Angebot ab.

Wer in vollem Umfang von den Möglichkeiten des neuen Onlineportals profitieren möchte, der registriert sich am besten gleich kostenfrei und kinderleicht unter: www.dentalcare.com DT

Procter & Gamble Germany GmbH

Tel.: +49 6196 8901
www.dentalcare.com



einfach, wichtige Inhalte auf Anhieb zu finden. Aus diesem Grund bietet Procter & Gamble Professional Oral Health mit seinem Onlineportal www.dentalcare.com

einen Anlaufpunkt, der relevante Infos für Dental-Experten bereithält. Von der Putzanleitung für oszillierend-rotierende Elektrozahnbürsten, über Broschüren zu oralen Erkrankungen, bis hin zu Anschauungsvideos zu verschiedenen Produkten, wartet die Webpräsenz mit einer Vielzahl nützlicher Materialien auf. Dazu zählen insbesondere auch die kostenlosen Produktproben: So lassen sich etwa Aufsteckbürsten von Oral-B, Einsteigersets für Prothesenträger und Probetuben der Oral-B/blend-a-med PRO-EXPERT Linie anfordern.



INTRODUCING



DIGITAL DENTISTRY SHOW

AT
INTERNATIONAL EXPODENTAL MILAN

16 17 18 OCTOBER 2014

EXHIBITION
LIVE PRODUCT PRESENTATIONS
HANDS-ON WORKSHOPS
PRINTED REFERENCE GUIDE
COFFEE WITH THE EXPERTS

www.DigitalDentistryShow.com

Organized by Dental Tribune International in cooperation with Promunidi.
Dental Tribune International | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Germany
T +49 341 48474 134 | F +49 341 48474 173
E info@digitaldentistryshow.com | W www.DigitalDentistryShow.com

dti Dental Tribune International **PROMUNIDI**

ANZEIGE

MUNDHYGIENETAG 2014

16
FORTBILDUNGSPUNKTE



Programm
MUNDHYGIENETAG
2014

DENTALHYGIENE START UP

26./27. September 2014 || Düsseldorf – Hilton Hotel

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:
Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten



oemus

PROGRAMM

Freitag // 26. September 2014

09.00 – 09.10 Uhr	Eröffnung
09.10 – 09.50 Uhr	Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten Elektrozahnbürsten
09.50 – 10.30 Uhr	Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten Zahnpasta – Die Allzweckwaffe der oralen Prävention
10.30 – 11.00 Uhr	Pause/Besuch der DentaAusstellung
11.00 – 11.45 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Mozhgan Bizhang/Witten Mundspüllösungen
11.45 – 12.30 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Mozhgan Bizhang/Witten Reinigung des Zahnzwischenraumes
12.30 – 13.30 Uhr	Pause/Besuch der DentaAusstellung
13.30 – 14.15 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg Supra- und subgingivale Irrigation: Was kann die „Munddusche“ wirklich leisten?
14.15 – 15.00 Uhr	Prof. Dr. Rainer Seemann/Bern (CH) Zungenreinigung wann, wie, womit?
15.00 – 15.30 Uhr	Pause/Besuch der DentaAusstellung
15.30 – 16.00 Uhr	Prof. Dr. Rainer Seemann/Bern (CH) Fluoridanwendung in der häuslichen Prophylaxe
16.00 – 16.30 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg Gut geputzt und dennoch krank? Weshalb Mundhygiene und Parodontitis (nicht) zusammenhängen
16.30 – 16.45 Uhr	Abschlussdiskussion

Samstag // 27. September 2014

|| Seminar A
Seminar zur Hygienebeauftragten
Iris Wälter-Bergob/Meschede

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Inkl. neuer RKI-Richtlinien

09.00 – 11.00 Uhr	Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen Aufbau einer notwendigen Infrastruktur
11.00 – 11.30 Uhr	Pause/Besuch der DentaAusstellung
11.30 – 13.00 Uhr	Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume Anforderungen an die Kleidung Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion Anforderungen an die manuelle Reinigung
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der DentaAusstellung
14.00 – 16.30 Uhr	Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um? Risikobewertung Hygienepläne Arbeitsanweisungen Instrumentenliste

Samstag // 27. September 2014

16.30 – 16.45 Uhr	Pause
16.45 – 17.45 Uhr	Überprüfung des Erlernten Multiple-Choice-Test Praktischer Teil Übergabe der Zertifikate

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

|| Seminar B
Ausbildung zur zertifizierten QM-Beauftragten QMB
Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 11.00 Uhr	Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen Grundlagen eines einfachen QM-Systems Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? Die richtige Projektplanung
11.00 – 11.30 Uhr	Pause/Besuch der DentaAusstellung
11.30 – 13.00 Uhr	Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System Wie gehe ich mit den vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um? Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und geniales Ordnungssystem?
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der DentaAusstellung
14.00 – 16.30 Uhr	Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch? Das Organigramm für Ihre Praxis Zertifizierung eines QM-Systems Belehrungen, Vorsorgeuntersuchungen und Schülerpraktikanten
16.30 – 16.45 Uhr	Pause
16.45 – 17.45 Uhr	Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden? Woher bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem Seminar? Multiple-Choice-Test Übergabe der Zertifikate

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort



Hilton Hotel
Georg-Glock-Straße 20
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 4377-0
www.hilton.com

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien

PRIMECON

Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu oder www.prim-con.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis zum 21. August 2014. Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

Kongressgebühren

Freitag, 26. September 2014

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 31. Mai 2014)	150,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	175,- € zzgl. MwSt.
Assistent/Helferin	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

Samstag, 27. September 2014

Seminar A oder Seminar B	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung).

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.
Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

Hinweis

Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.oemus.com

MUNDHYGIENETAG 2014

DENTALHYGIENE START UP

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-290

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstr. 29

04229 Leipzig

DTG 5/14

Für den MUNDHYGIENETAG 2014 am 26./27. September 2014 in Düsseldorf melde ich folgende Personen verbindlich an:

	☐ Freitag (Vorträge) ☐ Samstag (Seminar A oder B)	☐ Seminar A ☐ Seminar B
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT	KONGRESS- TEILNAHME	SAMSTAG

	☐ Freitag (Vorträge) ☐ Samstag (Seminar A oder B)	☐ Seminar A ☐ Seminar B
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT	KONGRESS- TEILNAHME	SAMSTAG

PRAXISSTEMPEL/LABORSTEMPEL

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den MUNDHYGIENETAG 2014 erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL